

Ricarda-Huch-Gymnasium Gelsenkirchen

Städtische Schule der Sekundarstufen I u. II
mit englisch bilingualem und naturwissenschaftlichem Zweig
Telefon 02 09 / 957 000
Fax 02 09 / 957 00 200
E-Mail rhg@rhg-ge.de
Internet www.rhg-ge.de



SATZUNG DES PATENMODELLS

GRUNDÜBERLEGUNGEN UND ZIELE DES PATENMODELLS

Ziel der Patenschaft ist es, den Schulalltag für die fünften und sechsten Klassen zu erleichtern, ihn übersichtlich und schön zu gestalten.

Ein älterer Schüler bzw. eine ältere Schülerin kann unter Umständen beim Übergang von einer Grundschule in das Ricarda-Huch-Gymnasium eine bessere Vertrauensperson sein als ein Lehrer

bzw. eine Lehrerin. Außerdem möchten die Paten und Patinnen die Erprobungsstufenschüler/innen motivieren, sich für die Schule einzusetzen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.

AUFGABEN VON PATEN

Die Hauptaufgabe der Patinnen und Paten ist, den Schülerinnen und Schülern in allen schulischen Belangen zu helfen.

Zu diesem Zweck besuchen die Paten ihre Patenklasse einmal pro Monat im Rahmen der SV-Stunde. Sie sind dafür von ihrem eigenen Unterricht befreit.

Paten übernehmen eine Vorbildrolle.

- Sie schlichten Konflikte.
- Sie organisieren Klassenaktivitäten wie z.B. Feste oder Wandertage, die sie auch durchführen und begleiten dürfen.
- Sie informieren die Klasse über die Zusammensetzung und Aufgaben der Schülervertretung.

- Sie organisieren die Klassensprecherwahl.
- Sie helfen den Klassensprecher/innen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.
- Sie unterstützen die Klassensprecher/innen bei der Planung und Durchführung der SV-Stunde, sodass diese am Ende der Erprobungsstufe in der Lage sind, diese selbstständig zu halten.
- Sie bieten den Klassensprecher/innen und den Klassen Hilfestellung im sozialen Lernen sowie in der Einübung demokratischer Prozesse.

Paten sind das Verbindungsglied zwischen den Mitgliedern der SV und der Erprobungsstufe.

PATENERNENNUNG

1. Der Jahrgang 8 stellt die Paten für Klasse 5.
2. Die Wahl der Paten erfolgt in der Schülerratssitzung des vorangehenden Schuljahres.
3. Die angehenden Paten werden über ihre Aufgaben informiert, beraten und nehmen an einem Coaching teil.

Für jede 5er Klasse gibt es fünf Patinnen bzw. Paten.

Alle aktiven Paten haben Sitz und beratende Stimme im Schülerrat.

Bei grobem Fehlverhalten einer Patin oder eines Paten kann ein Antrag der Patenklasse, des Paten-Clubs oder des Schülersprecherteams auf Abwahl im Schülerrat gestellt werden.

DAUER DER PATENSCHAFT

Die Paten übernehmen die Patenschaft für die Dauer der Erprobungsstufe.

Wenn ein Pate sein Amt vorzeitig aufgibt, sollte er oder sie sich um einen Nachfolger kümmern.

„BELOHNUNG“ DER PATEN

Alle Paten erhalten eine Zeugnisbemerkung.

Bei Vorlage einer gut geführten Dokumentation der Patentätigkeiten wird den Paten ein Zertifikat durch die SV-Verbindungslehrer/innen oder die Stufenleitung Sek I ausgestellt.

KOOPERATION DER PATEN

Die Paten, ein Schülersprecher, interessierte ehemalige und zukünftige Paten bilden einen Paten-Club, der sich monatlich trifft.

Paten stehen auch im Kontakt mit den Streitschlichtern.

Der Paten-Club berät

- v.a. über Inhalte und Gestaltung von SV-Stunde.
- bereitet SV Stunden vor,
- bespricht Lösungsmöglichkeiten von Konflikten in den Patenklassen,
- entwirft Handlungsstrategien,
- plant Projektstage,
- berät über ausserunterrichtliche Aktivitäten z.B. Spielnachmittage oder Ausflüge.

Paten und Klassenlehrer/innen der Patenklasse sollen sich mindestens quartalsweise zu gemeinsamen Absprachen treffen.

Die Zusammenarbeit beginnt mit den Vorbereitungen des Kennlerntags für die neuen 5er, an dem die neuen Paten mitwirken.

Die Termine für die SV-Stunden in der Patenklasse sollen mit den Klassenlehrer/innen der Patenklasse und mit den eigenen Lehrer/innen möglichst langfristig abgesprochen werden.

Die Paten sollen sich auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung der Patenklasse den Eltern vorstellen.